



Wintersport.

Der Sommer ist vergangen. Der Herbst hat ausgetobt, und der Winter sitzt im Regiment. Lange schon. Zu lange — wenigstens nach der Ansicht des unterhaltungsbedürftigen schwarzen Gefellen, der drunten im Garten in seinem großen zwei-stöckigen Gitterhaus kauert und sich langweilt. Wer wollte es ihm übel nehmen? Zwar hat sein Haus der Fenster viele und nach drei Seiten hinaus. Aber die Aussicht ist überall dieselbe: Verschneite Bäume, verschneite Wege, ein hochaufgewachsener Komposthaufen, ebenfalls verschneit — das ist alles. Schnee, Schnee und wieder Schnee!

Fips, der wackere Rabe — das muß zu seiner Ehre gesagt werden — hat nichts unversucht gelassen, der Sache eine bessere Seite abzugewinnen. Er hat nicht mit der Verbohrtheit innerlich unzufriedener Naturen sich darauf versteift, seine Lage nur von einem Standpunkt aus zu betrachten.

Unter den Hunderten von großen runden Öffnungen des Drahtgeflechtes, welche in seinem Tuskulum die Stelle der